



# Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

[www.gemeinde-simplon.ch](http://www.gemeinde-simplon.ch)

September 2006

Nr.87

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bekanntlich wollten wir im kommenden Jahr die vierte Heimattagung in der Geschichte unseres Dorfes durchführen. Gleichzeitig hätten wir mit diesem Fest die 700 Jahre der urkundlichen Erwähnung von Simplon gefeiert. Zur Würdigung dieses Anlasses war ein sanierter Dorfplatz vorgesehen. Das hätte aber vorausgesetzt, mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen. Nachdem aus Sitten die Baubewilligung für die Einstellhalle unter dem Dorfplatz nach wie vor aussteht, ist es nicht denkbar, den Dorfplatz im Jubiläumsjahr saniert zu haben.

Demzufolge müssen wir die Heimattagung und die 700 Jahrfeier leider um ein Jahr verschieben. Umso mehr hoffen wir, diesen Anlass im Jahre 2008 mit einer würdevollen Feier zu begehen. Mögen vor allem die Freude und die Initiative auf dieses Fest hin unter der Bevölkerung erhalten bleiben! Wir werden und wir wollen feiern; unsere Dorfschaft mit ihren Einwohnern und die auswärts wohnenden Simpliler verdienen ein solches Fest!

Am 6. September hat im Zusammenhang mit der geplanten unterirdischen Einstellhalle auf dem Dorfplatz mit Vertretern der eidgenössischen und kantonalen Dienststellen von Denkmalpflege und Heimatschutz eine Ortsschau stattgefunden, weil das Dossier von Sitten nach Bern überwiesen wurde. Die Gemeinde hat ihre Argumente zur Notwendigkeit des Projektes sachlich und engagiert dargelegt. Dabei wurden wir von dem für den Simplon zuständigen Strassenmeister betreffend die Schneeräumung durch das Dorf und von der Stiftung Ecomuseum in Bezug auf den Alten Gasthof mit dem Dorfplatz als Umgebung unterstützt. Wir sind zuversichtlich, dass Bern unsere Botschaft verstanden hat und demzufolge gegenüber Sitten hoffentlich eine positive Vormeinung abgibt, wo dann der Entscheid für die Baubewilligung erteilt werden sollte.

Werner Zenklusen  
Gemeindepräsident

## Zum neuen Schuljahr

Nach den wohlverdienten Sommerferien stehen wir bereits wiederum voll im neuen Schuljahr. Rückblickend auf das letzte Schuljahr darf hier vorerst noch erwähnt werden, dass die Auswertung durch das Schulinspektorat für die Abschlussprüfungen an unserer Orientierungsschule im Vergleich zu den anderen Zentren ein recht gutes Resultat bestätigt hat. Herzliche Gratulation zu den Leistungen der Schüler und ein Lob an die Lehrpersonen!

Am 21. August haben wir das neue Schuljahr begonnen. Der Kindergarten zählt vier Kinder und wird von **Elisabeth Gerold-Werlen** betreut. Die 1. bis 3. Primarklasse unter **Klassenlehrerin Stefanie Rittiner** umfasst sieben Schüler, in der 4. bis 6. Klasse mit **Lehrer Manfred Escher** sind es 16 Schüler. In der Orientierungsschule mit **Klassenlehrer Lukas Arnold** haben wir 19 Schüler. Ergänzend werden wir auch in diesem Schuljahr im Lehrkörper durch **Barbara Burchard Pfammatter, Monika Escher und Therese Zenklusen** unterstützt. Ihnen allen besten Dank!

Mit insgesamt 46 Schulkindern ist unser Schulbetrieb überblickbar. Es ist uns hier vergönnt, quasi als eine grosse Familie unsere Schulen zu organisieren. Umso mehr wollen wir alles daransetzen, einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten. Dies setzt gegenseitige Rücksichtnahme auf allen Ebenen voraus. Es ist wichtig, dass die Schüler untereinander gut auskommen. Nicht als Einzelgänger oder in bloss zusammengeschweissten Gruppen, sondern in der Gemeinschaft als Verbund mit allen ist Harmonie möglich, ohne die ein erfolgreicher Schulbetrieb nicht denkbar ist. Es ist wichtig, dass in unserer Schulgemeinschaft der Kontakt auf allen Stufen und Klassen von den Ältesten bis zu den Jüngsten gepflegt wird. Der Respekt gegenüber dem Lehrpersonal, die Sorgfalt zu den Schuleinrichtungen, die Sauberkeit in den Schulräumen und auf dem Pauseplatz gehören ebenso zu den Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb. Segen für den Alltag und Stütze fürs spätere Leben vermag bestimmt auch das Mitmachen an den kirchlichen Feiern innerhalb und ausserhalb der Schule wie bei den Schulmessen, im Religionsunterricht sowie im Pfarreileben mit seinen kirchlichen Feiern von Sonntagsmessen und Festtagen zu geben.



**Kindergarten mit Elisabeth Gerold-Werlen**



**1. bis 3. Primarklasse mit Lehrerin Stefanie Rittiner**



**4. bis 6. Primarklasse mit Lehrer Manfred Escher**



**Orientierungsschule mit Klassenlehrer Lukas Arnold**

Es sei hier auch erlaubt, auf einen weiteren Punkt hinzuweisen: Krankheitsbedingte Ausfälle werden immer häufiger. Selbstverständlich ist echte Krankheit ernst zu nehmen und soll kuriert werden. Wenn es aber mal nicht so schwerwiegend ist, lässt sich das sicher auch durchstehen, ohne gleich an der Schule zu fehlen. Wir sind den Eltern dankbar, wenn sie diesem Umstand ihre Aufmerksamkeit schenken.

Wenn die Schulkinder, die Lehrpersonen, die Eltern und die Schulkommission als gemeinsame Partner der Schule ihre Rolle wiederum ernsthaft und verantwortungsvoll wahrnehmen, werden wir zum Wohle unserer Kinder ein erfolgreiches Schuljahr haben. Hiezu stehen wir in der Pflicht und in dieser gemeinsamen Aufgabe sind alle gefordert. An einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus sind wir interessiert und die Eltern sind eingeladen, das Gespräch mit Lehrerschaft und der Schulkommission bei Bedarf zu pflegen.

Bald einmal werden wir zu einem Elternabend mit einem Schwerpunktthema einladen. Dabei sollen natürlich auch allgemeine Fragen zum Schulbetrieb zur Sprache kommen.

Wir müssen uns aber auch Gedanken für die Zukunft machen. Unsere Schülerzahl wird immer kleiner und das erfordert, die künftige Ausrichtung für unsere Schulen hier vor Ort auszuloten und alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, damit die Schulen hier erhalten bleiben. Das ist mit Herausforderungen verbunden, welche sachbezogen mit dem Ziel anzugehen sind, auch für die Zukunft in Simplon gute Schulen zum Wohle unserer Kinder zu wissen.

Damit sei allseits ein erfolgreiches Schuljahr gewünscht und für die konstruktive Zusammenarbeit bestens gedankt!

**Josef Escher**  
**Schulpräsident**

## **Orts- und Flurnamen Simplon Süd**

Unter diesem Titel hat der Simpliler Erich Jordan ein Werk herausgegeben, welches anlässlich der diesjährigen Jahresversammlung der Kulturvereinigung Simplon Süd in einer Vernissage gebührend vorgestellt wurde. Hinter diesem Buch steckt eine immense Arbeit, welche Erich Jordan während der vergangenen fünfzehn Jahre aus Liebe zu seiner Heimat auf sich genommen hat. Wir wissen um das flächenmässig grosse Gebiet der Simplonsüdseite mit insgesamt 17'742 Hektaren. Für diese Gegend hat Erich 3500 Orts- und Flurnamen zusammengetragen und stand mit 90 Gewährspersonen in Kontakt. Das Resultat ist ein gefälliges und sorgfältig erarbeitetes Nachschlagewerk mit bis zu 60 Kartenausschnitten und 120 Fotografien. Anhand des Registers lassen sich Orte gut finden und auf den Karten lokalisieren. Im Beschrieb wartet der Verfasser mit umfassenden Erklärungen auf, woraus sich auch viel Geschichtliches herauslesen lässt. Viel Ausdauer kommt in der korrekten Wiedergabe der Ortsbezeichnungen im urchigen Dialekt unter der entsprechenden Schreibweise zum Ausdruck. So ist aus Achtung unseren Ahnen gegenüber wertvolles Kulturgut gerettet worden, wie schon bei seinem seinerzeitigen Buch „Einheimische erzählen“ aus dem Jahre 1985.

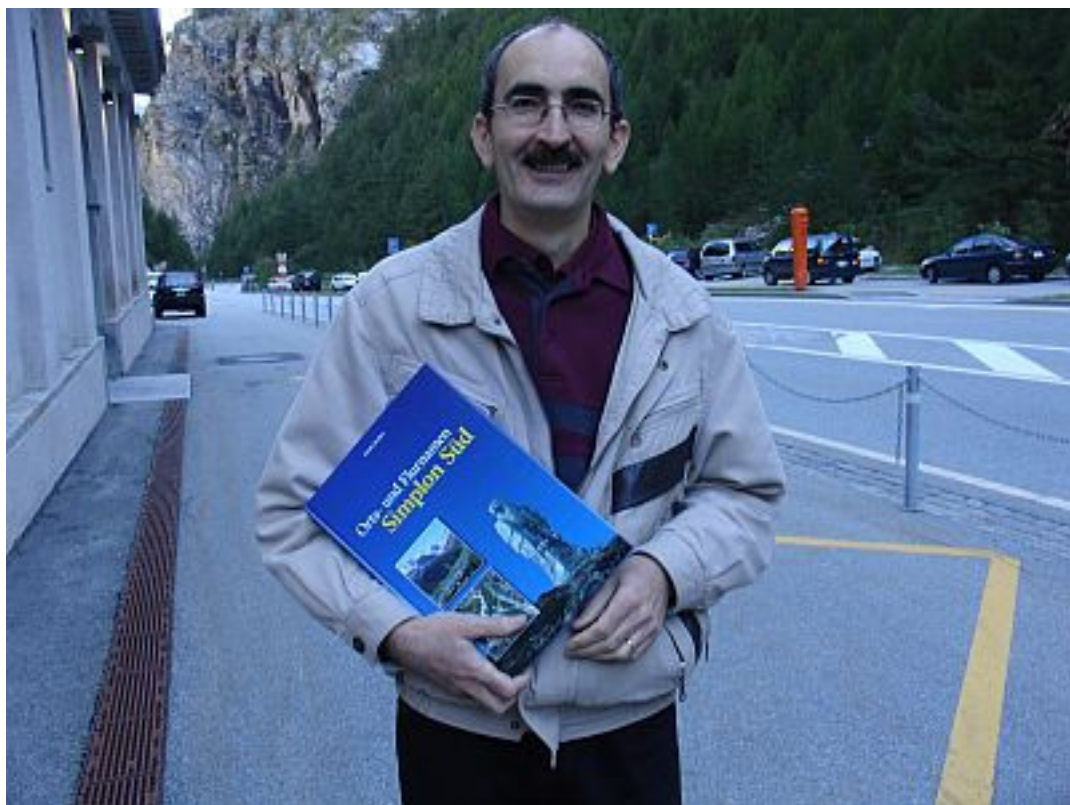
Beim Durchblättern des grossformatigen Buches mit seinen 550 Seiten vergeht die Zeit im Nu, lässt doch unsere Simplonsüdseite mit ihrer Fülle von örtlichen Bezeichnungen und die Hinweise auf deren Entstehung und Beschaffenheit den Leser nicht so schnell los. Erich Jordan verdient für sein Schaffen ein spezielles Kompliment. Als Laie hat er in seiner Freizeit mit Ausdauer, Fleiss und Gründlichkeit wahre Facharbeit geleistet. Das verdient Anerkennung in besonderer Weise. Wir haben Erich ein Nachschlagewerk zu verdanken, welches den ausserhalb unserer Gemeinden lebenden Bürgerinnen und Bürger ihre Urheimat näher bringt und uns Einheimischen das Wertvolle unserer Bergwelt, in der wir hier leben, so richtig vor Augen führt. Dieses Buch verdient eine gute Aufnahme in jeder Familie! Es wird unsere Generation überdauern und so auch den Nachfahren wertvolle Dienste erweisen.

**Josef Escher**

**Das Buch kann auf dem Gemeindebüro zum Preise  
von Fr. 48.-- bezogen werden.**



**Berechtigte Freude des Autors Erich Jordan zur Herausgabe seines Werks über die Orts- und Flurnamen Simplon Süd**



## **Das Dorfleben im Film**

Für das Archiv und die späteren Generationen sind Dokumente in Schrift, Bild und Ton von Bedeutung. Die Gemeindeverwaltung ist denn auch bemüht, solche Unterlagen laufend zu sammeln und aufzubewahren. In einem Gespräch mit Werner Arnold ist die Idee entstanden, einen Film über das Dorfleben von Simplon zu realisieren. Der Ablauf würde sich auf etwa ein Jahr erstrecken, um möglichst viel einzubeziehen, was unser Leben hier prägt: Vereine, Kultur, Brauchtum, Sport, Schulen, kirchliche Feiern, Landwirtschaft und Gewerbe, Geschäftsbetriebe, öffentliche Versammlungen und Veranstaltungen, Ereignisse, Szenen aus dem Alltag usw. dürften etwa das Spektrum bilden, das es abzudecken gilt.

Der Simpliler Werner Arnold pflegt das Hobby des Filmemachens schon seit Jahrzehnten. Im Laufe der Zeit hat er über Brauchtum, Sport, Natur, und letzthin auch mit einem Porträt des Originals Gino Manna aus Cima Campi / Trasquera, beachtenswerte Beiträge realisiert.

Wir glauben, Simplon mit seinem vielseitigen Alltagsleben wäre es wert, in Bild und Ton festgehalten zu werden. Demzufolge möchten wir ein solches Projekt starten. Wir sind der Bevölkerung für das Mitmachen dankbar. Selbstverständlich soll nichts erzwungen werden. Wenn jemand beispielsweise nicht ins Bild möchte, so wird dem natürlich Rechnung getragen. Die Privatsphäre wird respektiert.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein gutes Gelingen und es würde uns freuen, auf diese Art Wertvolles und Interessantes aus dem Alltagsleben unseres Bergdorfes in einem Film festzuhalten.

**Werner Arnold &  
Josef Escher**



## Aus den Gemeinderatssitzungen

- Die Gemeinde Simplon reicht bei der Kantonalen Baukommission ein Baugesuch betreffend das Errichten eines Klettersteigs vom Gabi auf die „Heji“ ein. Als Trägerschaft sollte eine Interessengemeinschaft gegründet werden. Der Unterhalt ist über die Rettungsstation in Fronarbeit gewährleistet.

13.07.2006

- Im Rahmen des „72 Stundenprojektes“ auf gesamtschweizerischer Ebene hat die Jugend im September 2005 während drei Tagen in der „Putztola“ bei der Egga im Eigentum der Geteilschaft Eggen-Waaldärubäärg einen Blockbau mit WC und Feuerstelle errichtet. Die Kosten des Materials für die Bauarbeiten belaufen sich auf zirka Fr. 50'000.--. Diese neu geschaffene Infrastruktur liegt im Gesamtinteresse für unser Gemeindegebiet und somit sind die Geteilschaft und die Gemeinde übereingekommen, die Kosten unter sich aufzuteilen. Die Gemeinde Simplon übernimmt demzufolge die Kosten für die Bauarbeiten im Betrage von Fr. 34'741.20. Eigentümer der Anlage ist die Eggengeteilschaft, was im Grundbuch einzutragen ist. Für ausgesprochene Gemeindebedürfnisse wird die Anlage durch die Geteilschaft kostenlos zur Verfügung gestellt, ansonsten ist die Geteilschaft berechtigt, eine Entschädigung zu verlangen. Der Unterhalt geht zu Lasten der Eggengeteilschaft.

13.07.2006

- Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten Verbauungsprojekt Bannwald werden zum Betrage von Fr. 142'579.70 an die Zenklusen Bau in Simplondorf vergeben, welche von insgesamt acht Anbietern das preisgünstigste Angebot eingereicht hat.

13.07.2006

- Gemäss einer Ortsschau mit dem neuen Kantonstierarzt Dr. Jérôme Barras soll das Schlachthaus in der bisherigen Art auch in Zukunft weiterbetrieben werden können. Technische Anpassungen sind notwendig und werden vorgenommen. Voraussetzung für den Weiterbetrieb des Schlachthauses bildet die Ausbildung eines Fleischschauers. Schlachthausabwart und Landwirt Josef Arnold-Escher stellt sich hierfür zur Verfügung. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

13.07.2006

- Der Auftrag für die Wannerverkleidung Heizöltank Burgerhotel Post wird zum Offertenpreis von Fr. 4'900.-- an die Firma Gsponer in St. German vergeben.

13.07.2006

- Die Kosten für den Sand betreffend Sportplatz-Ausbesserung durch den FC Simplon im Betrage von Fr. 2'227.30 werden von der Gemeinde übernommen.

03.08.2006

- Der Gemeinderat entspricht dem Antrag der Oberwalliser Musikschule, den Betrag neu jährlich wie folgt zu entrichten:  
Bei weniger als acht Schülern Fr. 300.-- pauschal, bei acht und mehr Schülern pro Schüler Fr. 40.--.

03.08.2006

- Die Baumeisterarbeiten für den Bau ARA Dorf werden zum Betrage von Fr. 500'221.-- an die Zenklusen Bau Simplon-Dorf als preisgünstigste Anbieterin vergeben.

03.08.2006

- Die Arbeiten für die elektromechanische Ausrüstung der ARA Dorf werden zum Betrage von Fr. 305'046.-- an die Firma Mecana Umwelttechnik AG in Reichenburg vergeben, welche in der Gesamt-Rangierung von Preis, jährlichen Unterhaltskosten und Qualifikation unter den verschiedenen Anbietern auf Platz 1 liegt.

24.08.2006

- Die Burgergemeinde Simplon tritt auf das Angebot der EES für den Verkauf der 40 Aktien nicht ein.

24.08.2006

- Vom Kantonalen Feuerinspektorat liegt aufgrund der Frühjahrsinspektion ein positiver Bericht über unsere Feuerwehr vor.

24.08.2006

- Grossratspräsident Albert Bétrisey bedankt sich beim Gemeinderat mit einem Brief für den freundlichen Empfang anlässlich des Freundschaftsspiels FC Simplon – FC Grossrat vom 26. Juli auf dem Sportplatz in den „Stalden“.

24.08.2006

◦ Die Burgergemeinde Simplon stellt für das Kirchenlotto zugunsten der Or-  
gelrestauration 10 Meter Brennholz zur Verfügung.

24.08.2006

◦ Die Gemeindewaschmaschine bei der Kühlanlage wird aus Rentabilitäts-  
gründen nicht mehr ersetzt.

21.09.2006

\*\*\*\*\*

### *Herzliche Gratulation zu den Lehr- und Studienabschlüssen!*

■ Arnold	Liliane	Milchtechnologin
■ Arnold	Pascal	Maurer
■ Arnold	Sebastian	Geomatiker
■ Gerold	Johannes	Informatiker
■ Tscherrig	Daniel	Berufsmatura gesundheitliche & soziale Richtung
■ Zenklusen	Diana	Matura BIG mit Ergänzungsfach Mathematik

*Wir wünschen diesen jungen Leuten alles Gute im Berufsleben  
und viel Erfolg im Weiterstudium!*

Wie dem Fachmagazin für Hotellerie & Gastronomie „Gourmet“ zu entnehmen ist, hat der Simpler Koch Rolf Arnold am angesehenen Nachwuchswettbewerb „Noilly Prat Trophy“ in Zug den 2. Platz erreicht. Dies nebst seiner gleichzeitigen Vorbereitung zur Prüfung als Hotelier. Mit einem Dessert aus lauwarmen Schokoladeküchlein mit marinierten Ananas und zweifarbigen Erdbeer-shot aus Buttermilch überzeugte er die Jury. Wir gratulieren Rolf zu diesem Erfolg recht herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg im Beruf!

**Militärische Belegung 4. Quartal 2006 auf unserem Gemeindegebiet**

**Art RS 31 – 2 DHU**

**21. bis 28. November**

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 20. Oktober abgeschlossen.

# **Sammlung von Altmetall & Haushaltgeräten**

Die Herbstsammlung ist wie folgt angesetzt:

**Samstag, 04. November 2006**

**09:00 bis 14:00 Uhr**

**auf dem Schulhausplatz**

Nebst dem üblichen Altmetall und dergleichen werden folgende Gerätetypen kostenlos entgegengenommen:

- ▶ **Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte**
- ▶ **Unterhaltungselektronik**
- ▶ **Haushaltklein- und Grossgeräte**

Boiler und Gartengeräte sind kostenpflichtig und die Entsorgungsgebühr ist beim Anliefern direkt zu entrichten.

Wir rufen die Bevölkerung auf, von dieser erneuten Möglichkeit Gebrauch zu machen und die Gelegenheit für eine Entrümpelung zu nutzen.

Der zuständige Gemeinderat Toni Gerold gibt bei Unklarheiten gerne weitere Auskünfte, was und wie alles entsorgt werden kann.

**Voranzeige Altpapier-Sammlung durch die Schüler:**

**Diese Sammlung wird am Vormittag des 3. November 2006**

**durchgeführt.**